

Mittelbiberach

die Gemeinde

Mitteilungen aus Mittelbiberach und Reute

Donnerstag, 22. September 2022 Nr. 38 35. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am

Dienstag, 27. September 2022, um 19:00 Uhr.

findet im großen Sitzungssaal des Rathauses Mittelbiberach eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

- 1 Richtlinien und Kriterien der Gemeinde Mittelbiberach für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken
 - Beratung und Diskussion
- 2 Sonstiges

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2022

Am Montag, 19. September, fand eine Gemeinderatsitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses Mittelbiberach unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln statt. Zudem konnten 7 Zuhörer*innen zur Sitzung begrüßt werden.

- Unter dem Tagesordnungspunkt 1 gab Herr Bürgermeister Hänle die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 25.07.2022 bekannt. Der Gemeinderat nahm von der Bekanntgabe Kenntnis
- In der Sitzung vom 25.07.2022 wurden bereits verschiedene Entscheidungen in Bezug auf den Kindergartenneubau getroffen. Offen war noch die Entscheidung über das Lüftungssystem, welches zum Einsatz kommen soll. Es gibt hier die Möglichkeiten einer zentralen oder dezentralen Belüftung. Das planende Ingenieurbüro stellte daher in der Sitzung die beiden Systeme gegenüber und erläuterte die Vor- und Nachteile der Systeme. Sowohl diese Aufzählung aber auch die Kostenanalyse zeigten auf, dass eine zentrale Lüftungsanlage die präferierte Lösung sein sollte. Insbesondere auch die Thematik Schall wird vom Ingenieurbüro bei einer dezentralen Anlage als problematischer gewichtet als bei einer zentralen Anlage. Nach Vorstellung der Kosten sowie auch der Vor- und Nachteile wurde innerhalb des Gremiums sehr kontrovers über die Thematik debattiert. Insbesondere wurden auch die aufgezeigten Nachteile sowie die Kosten kritisch hin-

terfragt und teilweise deutlich anders bewertet. In der Debatte entscheidend war die Tatsache, dass bei einer zentralen Lüftung die Möglichkeiten einer Klimatisierung vorhanden bzw. nachgerüstet werden können, während dies bei einer dezentralen Anlage so nicht möglich ist. Aufgrund der immer stärkeren Erwärmung und im Hinblick auf das Personal sowie die Kinder plädierte der Gemeinderat letztlich wie im Beschluss vorgesehen mehrheitlich für eine zentrale Lüftungsanlage, die die Möglichkeit vorsieht, sie mit einer Klimatisierung (zusätzliches Register) nachrüsten zu können. Den Sachstand zum Förderantrag Holzbau nahm der Gemeinderat ebenfalls zur Kenntnis.

- Als Tagesordnungspunkt 3 wurde der aktuelle Haushaltszwischenbericht vorgestellt. Im Ergebnishaushalt sind sowohl auf der Ertragsseite, als auch auf der Aufwandsseite rund 40 % der veranschlagten Mittel geflossen. Sowohl die Zuweisungen aus dem FAG, als auch der Gemeindeanteil aus der Einkommenssteuer werden voraussichtlich planmäßig eingehen. Bei den Gewerbesteuererinnahmen ist aktuell ein rechnerisches Plus in Höhe von 117.918 € zu verzeichnen. Dieser Wert kann sich noch durch Gewerbesteuerkorrekturen der Vorjahre ändern. Die Personalkosten werden sich im kalkulierten Rahmen bewegen. Im investiven Bereich wurde im ersten halben Jahr einiges bewegt: die Generalsanierung der Turn- und Festhalle wurde nach der Vergabe und Beauftragung der einzelnen Gewerke in der ersten Jahreshälfte nun im Juli begonnen. Aufgrund der Haushalts-systematik mussten 37.000 € überplanmäßige Ausgaben genehmigt werden. Der Gemeinderat nahm einstimmig vom Bericht Kenntnis und stimmte den überplanmäßigen Ausgaben zu.
- Unter Tagesordnungspunkt 4 war es erforderlich, überplanmäßige Ausgaben im Bereich des Bauhofes zu genehmigen. Hier war man bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2022 von geringeren Werten ausgegangen. Die größten Änderungen ergaben sich bei der Anschaffung des neuen Salzsilos. Ebenso sind aufgrund der Erfordernisse bei Thema Arbeitsschutz und Sicherheit weitergehende bzw. andere Investitionen erforderlich. Bei dieser Thematik sind im Sinne der Mitarbeiter keine anderen Lösungen möglich. Die überplanmäßigen Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 48.000 €. Nach kurzer Diskussion erteilte der Gemeinderat einstimmig die Zustimmung für die überplanmäßigen Ausgaben.
- Mehrfach wurde im Gemeinderat bereits an verschiedenen Stellen über den Breitbandausbau gesprochen. In der Sitzung ging es um die Frage, wie der Ausbau weiter voranschreiten soll.

Nachdem der Förderantrag der „weißen Flecken“ (weniger als 30 Mbit) soweit genehmigt ist, steht mit der Förderung der „grauen Flecken“ der nächste Förderantrag an. Beide Maßnahmen werden mit 90 % gefördert. Für die Gemeinde ergeben sich hieraus zwei Vorgehensweisen. Zum einen der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die Gemeinde. Dies hätte den Vorteil, dass die Leitungen an entsprechende Betreiber verpachtet werden könnten und somit Einnahmen generiert werden. Nachteil wäre, dass hier sowohl Sachverstand in Bezug auf den Ausbau zugekauft werden müsste, bzw. dies auch insgesamt personell zu stemmen wäre. Darüber hinaus müsste die Gemeinde nach wie vor 10 % aus eigenen Mitteln bezahlen, was aktuell über 900.000 € entsprechen würde. Diese Investition würde sich zudem erst nach rund 20 Jahren rechnen. Die Gemeinde schlug daher vor, den Ausbau sowohl der „weißen“ als auch der „grauen“ Flecken an die OEW Breitbandausbau zu übertragen. Der Ausbau wird dann vollumfänglich von der OEW vorgenommen. Die Gemeinde hat hier keine weiteren Kosten zu tragen. Die beschriebenen Pachteinahmen verbleiben dann ebenfalls bei der OEW. Dieses Ausbaukonzept verfolgen bereits mehrere Gemeinden im Landkreis Biberach. In der sich dem Sachvortrag anschließenden Diskussion spielte in den Nachfragen insbesondere der Zeitfaktor eine Rolle. Eine definitive Zusage diesbezüglich kann jedoch nicht gegeben werden. Derzeit wird von 2 Jahren ausgegangen bis zur Realisierung. Die fachtechnische Expertise der OEW wurde durchaus erkannt. Ebenso die Tatsache, dass durch die Abgabe dieser Aufgabe eine Entlastung der Verwaltung erzielt werden kann, da in den nächsten Jahren mehrere große Projekte zu realisieren sind. Nach Diskussion im Gremium stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu und beauftragte den Bürgermeister mit der OEW entsprechend in Kontakt zu treten.

Unter Tagesordnungspunkt 6 ging es um die Änderung des Sanierungsgebietes mit der entsprechenden Satzung. Die Ausweisung des Sanierungsgebiets „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ kann grundsätzlich als großer Erfolg gewertet werden. Durch Förderung privater Modernisierungs- und Abbruchmaßnahmen konnten bereits heute über 100 Wohneinheiten neu geschaffen oder auf einen aktuellen Standard modernisiert werden. Zudem konnten bereits wichtige öffentliche Maßnahmen der Kommune umgesetzt bzw. angeschoben werden. Dazu zählen beispielsweise die Neugestaltung der Winkelstraße, die Modernisierung des Gebäudes „Biberacher Straße 93“ sowie die Neugestaltung

des Rathausplatzes und die Modernisierung der Turn- und Festhalle. Um die in diesen Konzepten dargestellten Ziele vollumfänglich erreichen zu können, ist die Erweiterung des derzeit bestehenden Sanierungsgebiets „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ notwendig. Im geplanten Erweiterungsgebiet befinden sich städtebauliche Missstände und Mängel, die in den nächsten Jahren behoben werden sollen. Aufgrund der städtebaulichen Missstände und Mängel besteht in diesem Gebiet kurzfristiger Handlungsbedarf, um die gewünschte städtebauliche Entwicklung zu sichern. Hieraus ergeben sich neben verschiedenen Pflichten auch Möglichkeiten wie z. B. die Möglichkeit zur Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen bei Abschluss eines Modernisierungsvertrages mit der Gemeinde mit einem Fördersatz von 25 %, maximal jedoch 50.000 € je Gebäude oder die Möglichkeit zur Förderung privater Abbruchmaßnahmen bei Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrags mit der Gemeinde mit einem Fördersatz von 50 % der anfallenden Abbruchkosten, maximal jedoch 40.000 € je Gebäude. Nach kurzer Aussprache im Gremium stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

- Einstimmig beschloss der Gemeinderat unter Tagesordnungspunkt 7 die Vergabe von verschiedenen Aufträgen für die Sanierung der Turn- und Festhalle. Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Bodenbelagsarbeiten zu einem Preis von 47.563,76 € brutto.
 - Fensterbauarbeiten zu einem Preis von 9.918,65 € brutto.
 - Fliesenarbeiten zu einem Preis von 41.742,06 € brutto.
 - Malerarbeiten zu einem Preis von 86.925,29 € brutto.
 - Schreinerarbeiten zu einem Preis von 65.496,77 € brutto.
 - Sportboden zu einem Preis von 51.504,81 € brutto.
 - WC Trennwände zu einem Preis von 10.248,99 € brutto.
 - Zimmer- und Holzbauarbeiten zu einem Preis von 11.108,41 € brutto.
- Der Tagesordnungspunkt 8 befasste sich mit der Thematik einer Gasmangellage in der Gemeinde bzw. wie hiermit umzugehen ist und welche Maßnahmen im Vorfeld ergriffen werden können. Bund, Land und Gemeindetag haben dazu aufgerufen, sich auch auf kommunaler Ebene auf eine drohende Gasmangellage einzustellen und gleichzeitig möglichst weitgehende Maßnahmen zur Energie-, insbesondere Gaseinsparung zu ergreifen. Aufgrund dessen arbeitete die Verwaltung mögliche Gaseinsparmaßnahmen für die Gemeinde Mittelbiberach anhand der Empfehlungen der KEA-BW aus. In Mittelbiberach existieren derzeit 481 und in Reute 24 Gasanschlüsse. Diese dürften vermutlich jedoch nicht

Öffnungszeiten Bürgermeisteramt Mittelbiberach

Mo., Di., Mi., Do., Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	
Mo., Do.	14.00 – 16.00 Uhr	
Di.	13.00 – 18.00 Uhr	Tel.: 07351/1818-0

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Jeden ersten Montag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr
in der Ortsverwaltung Reute
oder nach Terminvereinbarung

Tel. 07351/373873

Notfall-Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	07351/19222
Ärztlicher Notdienst	116 117
(allgemein, -kinder-, -augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)	
Zahnärztlicher Notdienst	01805/911610
Wasser- und Gasversorgung	9030
Stromversorgung	0800/3629477

Herausgeber

Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist
Bürgermeister Hänle, Bürgermeisteramt Mittelbiberach
Biberacher Straße 59, 88441 Mittelbiberach
Telefon 0 73 51 / 18 18 0 · Fax 0 73 51 / 18 18 79
E-Mail: info@mittelbiberach.de · www.mittelbiberach.de

Verlag

Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77
89073 Ulm
Telefon 0731 / 156 681 · Fax 0731 / 156 684
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

mehr alle genutzt werden. Die Gebäude der Gemeinde, die derzeit noch vom Gas abhängig sind, verbrauchen jährlich 344.509 kW/h Gas, die Gebäude mit Ölheizung verbrauchen 40.095 Liter. Diese Abhängigkeiten werden sich jedoch nach und nach durch die Nutzung des Nahwärmenetzes reduzieren. Dennoch stellte die Verwaltung einen Maßnahmenplan vor, der je nach Stufe (es gibt 3 Stufen) verschiedene Maßnahmen auflistet. Diese sieht Maßnahmen wie die Reduzierung von künstlichem Licht und die Beschränkung der Temperatur in der niedrigsten Stufe bis zur Schließung von kommunalen Einrichtungen in der höchsten Stufe vor. Von Seiten des Gemeinderats wurde betont, dass die Prüfung derartiger Maßnahmen sinnvoll und wichtig ist. Diskutiert wurde auch über die Reduzierung der Straßenbeleuchtung im öffentlichen Bereich. Diese wurde letztlich von der Stufe 2 in die Stufe 1 vorgezogen. Wichtig war dem Gemeinderat auch, dass in der Bevölkerung wahrgenommen wird, dass auch die Gemeinde Einsparungen vornimmt, wenn auch über den konkreten Effekt bzw. über das Einsparpotenzial diskutiert werden könne. Nach Abschluss der Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

- Als vorwiegend formaler Punkt befasst sich der Gemeinderat unter TOP 9 mit der Billigung des Planentwurfs für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2035. Dieser wird von der Verwaltungsgemeinschaft Biberach erstellt und umfasst sämtliche Mitgliedsgemeinden. Hierzu findet am 11.10.2022 durch die jeweiligen Vertreter der Gemeinde eine Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft statt, in der es um die Billigung des Planentwurfes gehen wird. Formal muss der Gemeinderat hierzu die Vertreter der Gemeinde entsenden, mit einem entsprechenden Auftrag in Bezug auf das Abstimmungsverhalten. Ohne größere Aussprache stimmte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung hierzu zu.
- Unter Tagesordnungspunkt 10 befasste sich das Gremium mit der Vergabe der Wasserversorgung für Mittelbiberach und Reute in Bezug auf die technische Betriebsführung. Hier agiert bereits seit mehreren Jahren die e.wa riss Netze GmbH für die Gemeinde. Da der aktuelle Vertrag zum Jahresende ausläuft, war hier ein neuer Vertrag abzuschließen. Zwar haben sich teilweise die Entgelte des Vertrages erhöht, dies ist jedoch insgesamt als marktgerecht anzusehen. Nach kurzer Aussprache stimmte der Gemeinderat daher der Verlängerung des Vertrages einstimmig zu.
- Aufgrund verschiedener Faktoren schlug die Gemeinde vor, die Reinigungsarbeiten im Kinderhaus Mittelbiberach an eine Fremdfirma zu vergeben. Hiermit hatte sich daher der Gemeinderat unter Tagesordnungspunkt 11 zu befassen. Nach Abschluss der Diskussion stimmte der Gemeinderat letztlich der Vergabe der Reinigungsleistungen für das Kinderhaus mit einem Wert von 2.995,96 € brutto monatlich zu.
- Unter Tagesordnungspunkt 12 gab es verschiedene Spenden, die formal vom Gemeinderat für die Gemeinde anzunehmen sind. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spenden für folgende Zwecke zu:

Kinderhaus Zeppelinstraße	54,80 €
Kindergärten Zeppelinstraße, Reute und Kinderhaus	245,-- €
Kindergarten Reute	73,-- €
Freiwillige Feuerwehr Mittelbiberach	
– Abteilung Feuerwehr	700,-- €
Freiwillige Feuerwehr Abteilung – Jugendfeuerwehr	200,-- €
Hort Mittelbiberach	50,-- €

- Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges sprach der Vorsitzende den Gemeinderäten bzw. der Gemeinde den Dank im Namen der Mitgliedsgemeinden des Lazarus-von-Schwendi-Städtebundes aus. Die Gäste fühlten sich in Mittelbiberach sehr wohl und willkommen. Weiter informierte der Vorsitzende wie bereits im Technischen Ausschuss über den Baubeginn des Rathausplatzes. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Januar erst beginnen können, abhängig auch von der Witterung. Ggf. werden bereits vorher Arbeiten auf dem Parkplatz des Rathauses vorgenommen werden können. Der Vorsitzende informierte auch über die Ehrung einer Mittelbiberacher Bürgerin, die als eine von zehn Personen in Baden-Württemberg vom Sportbund für ihre langjährige vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit geehrt wurde. Aus dem Gemeinderat wurde unter diesem Tagesordnungspunkt noch eine Bitte der Bürgerwehr Mittelbiberach an die Verwaltung herangetragen. Da es in der letzten Zeit zu immer mehr Problemen mit illegalen Ablagerungen im Bereich des Schrottcontainers gekommen ist, ist die Bürgerwehr auf der Suche nach Lösungen des Problems. Ein alternativer Standort wurde ebenso angesprochen, wie die Möglichkeit der Videoüberwachung u.ä.. Zunächst soll ein Hinweis im Mitteilungsblatt erscheinen, solche Aktionen zu unterlassen. Ebenso soll abgefragt werden, ob jemand ein Grundstück zur Verfügung stellen möchte. Weiterhin wird sich auch der Technische Ausschuss mit der Suche nach etwaigen geeigneten Grundstücken beschäftigen.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des technischen Ausschusses vom 13.09.2022

Am Dienstag, 13. September 2022, fand die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Sitzungsbeginn war um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Mittelbiberach.

- Unter Tagesordnungspunkt 1 wurde ein Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes Gebäude in der Lilienstraße gestellt. Im Untergeschoss weist der neue Gebäudeteil eine Größe von 5,60 m auf 4,30 m sowie 4,50 m auf 7,0 m auf. Im Erdgeschoss entsteht auf einer Fläche von 4,30 m auf 5,60 m der überdachte Terrassenbereich. Der Bruttorauminhalt wächst durch den Anbau von 860,10 m³ auf 1088,13 m³ an. Die Wohnfläche wächst von brutto 248,56 m² auf 275,35 m² in der Hauptwohnung und um 74,72 m² für eine Einliegerwohnung an. Da die Terrasse 5,06 m² sowie die Bedachung 1,18 m² über der Baugrenze errichtet werden soll, war auch hierfür eine Befreiung erforderlich. Nach kurzer Diskussion erteilte der Technische Ausschuss einstimmig das gemeindliche Einvernehmen sowie die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.
- In Tagesordnungspunkt 2 widmete sich der Technische Ausschuss dem Einbau einer Ferienwohnung in eine bestehende Wohnung in der Forststraße. Durch die Änderung entsteht eine Ferienwohnung mit 34,23 m². Ferienwohnungen sind grundsätzlich auch in einem allgemeinen Wohngebiet zulässig, weshalb der Technische Ausschuss einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilte.
- Unter Tagesordnungspunkt 3 ging es um einen Sachstand zum Solarpark. Hier gab es nach der letzten Sitzung verschiedene Unklarheiten insbesondere auch bzgl. einem Scheuer, welcher zwar in den Katasterausügen überall noch erscheint, jedoch tatsächlich nicht (mehr) vorhanden ist. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass der Scheuer nicht von der Erteilung der Baugenehmigung erfasst ist, da er lediglich als Bestandsgebäude in den

Unterlagen erscheint. Hiermit verbunden ist auch kein Automatismus zur Errichtung eines solchen Gebäudes verbunden. Das Landratsamt wird auf diesen Umstand entsprechend hingewiesen werden, mit der Bitte, die Unterlagen dahingehend korrigieren zu lassen. Weiter kam im Gremium der vorzeitige Start der Ausbauarbeiten für den Wegebau zur Sprache. Dieser wurde auf Hinweis der Verwaltung gestoppt. Der Ausbau kann erst erfolgen, nachdem das Entwidmungsverfahren abgeschlossen ist. Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende mit, dass die neu herzustellenden Feldwege ein Maß von 4,50 m aufzuweisen haben. Irritationen gab es zudem auch ob der unterschiedlichen Flächengrößen, die immer wieder zu lesen sind. Dies liegt an der unterschiedlichen Betrachtungsweise, je nachdem worüber man sich unterhält. Die Größe der Fläche des Bebauungsplanes ist z.B. daher eine andere Größe, als die, auf der tatsächlich Solarmodule gebaut werden. Weiterhin wurden Fragen zu den Abstandflächen zur vorhandenen Bebauung bzw. zur Straße hin erörtert bzw. beantwortet. Einzuhaltende Abstände in Bezug auf Immissionen werden primär von der unteren Immissionsschutzbehörde bewertet. Hierbei werden auch die verschiedenen Lärmquellen betrachtet. Über den Bebauungsplan gibt es in Bezug auf den Abstand ebenfalls noch Möglichkeiten, diesen zu beeinflussen. Durch eine Eingrünung sollen negative Wirkung auf Natur und Landschaft abgemildert werden.

Auf Zustimmung des Gremiums kam ein Anwohner zu Wort. Es wurde angefragt, wie es zur geplanten Realisierung des Solarparks an dieser Stelle kam und ob Alternativen ausreichend berücksichtigt wurden. Der Vorsitzende stellte in diesem Zusammenhang dar, dass es bereits 2009 erste Standortuntersuchungen gab und mehrere geeignete Flächen in Mittelbiberach als Standort in Frage kamen. Im Jahr 2019 wurde diese Untersuchung nochmalig aktualisiert, eine Änderung der Standorte ergab sich jedoch hierdurch nicht. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse bzw. da die Flächen als Vorrangflächen für Kiesabbau vorgesehen sind. Dem Gremium lagen letztlich zwei Standorte zur Auswahl vor, aufgrund der o.g. Gründe fiel die Entscheidung auf den jetzigen Standort. Es wurde abschließend durch den Anwohner noch angemerkt, dass auch private und kommunale Grundstücksbesitzer einen Beitrag leisten können, durch das Anbringen von Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Die Nutzung von Grünflächen sei keine geeignete Lösung. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass die Gemeinde sehr wohl ihren Beitrag hierzu leistet. Der neue Kindergarten wird flächendeckend Photovoltaik erhalten. Bei der Turn- und Festhalle wollte man dies ebenfalls, jedoch war die Statik hierfür nicht ausreichend, weshalb hierauf verzichtet werden musste. Sobald die kommunalen Gebäude nach und nach ertüchtigt werden, wird man sich immer mit der Frage beschäftigen, ob eine Photovoltaikanlage realisiert werden kann. Einstimmig nahm der Technische Ausschuss von den Ausführungen Kenntnis bzw. stimmte dem Hinweis an das Landratsamt zur Änderung der Planunterlagen im Hinblick auf den Scheuer zu.

- Unter dem Punkt Sonstiges informierte der Vorsitzende darüber, dass sich die Arbeiten für die Sanierung des Rathausvorplatzes verzögern werden. Die ausführende Firma hat mit massiven Personalausfällen zu kämpfen, weshalb mit der Maßnahme voraussichtlich im Januar begonnen werden wird. Dies wird nicht zuletzt auch von der Witterung abhängig sein. Ggf. können erste Arbeiten am Parkplatz des Rathauses auch bereits früher realisiert werden. Aus dem Gremium wurde der aktuelle Sachstand bzgl. dem Sondergebiet Groppen abgefragt. Die eingegangenen Einwendungen befinden sich derzeit gerade in der Prüfung. Sobald hier eine entsprechende Aufarbeitung erfolgt ist, kann im Gemein-

rat weiter darüber beraten werden. Abschließend fragte ein Mitglied des Gremiums an, ob es sinnvoll sei, dass die Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet nachts so lange brennen zu lassen. Der Vorsitzende verwies in dieser Sache auf die Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2022. Hier werde man sich generell über das Energiethema unterhalten.

- Abschließende traf man sich unter Tagesordnungspunkt 5 am alten Kindergarten in Mittelbiberach, der ab Mitte Oktober abgerissen wird. Die Hauptabrissarbeiten finden in den Herbstferien statt. Soweit notwendig werden die derzeit dort verbliebenen Gegenstände noch weiter genutzt und in anderen Räumlichkeiten untergebracht werden. Ansonsten gab es aus Sicht der Gremiumsmitglieder keine weiteren nennenswerten Einrichtungsgegenstände, die erhalten werden müssten. Ohne besondere Beschlussfassung war man sich hierüber einig.

Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ der Gemeinde Mittelbiberach

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelbiberach hat aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 19.09.2022 folgende

Satzung zur 3. Änderungen des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ in Mittelbiberach

beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Das durch Satzung vom 19.09.2016, öffentlich bekannt gemacht am 22.09.2016, mit 1. Änderungssatzung vom 29.05.2017, öffentlich bekanntgemacht 01.06.2017 und 2. Änderungssatzung vom 18.10.2021, öffentlich bekanntgemacht am 04.11.2021 förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ wird wie folgt geändert.

§ 2

Erweiterung des Sanierungsgebiets

Die unter § 1 angegebene Satzung der Gemeinde Mittelbiberach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ wird wie folgt erweitert:

Das Sanierungsgebiet wird um die im angeschlossenen Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 09.08.2022 mit blau umrandeter Abgrenzungslinie gekennzeichneten Flächen erweitert.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Bestimmungen

Die Sanierung „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 – 156a BauGB finden keine Anwendung. Die Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 1 BauGB bleibt bestehen.

§ 4

Durchführungszeitraum

Die Sanierung „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ soll bis 31.12.2024 abgeschlossen sein.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gem. § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mittelbiberach, den 20.09.2022

gez.
Hänle
(Bürgermeister)

Hinweise:**1. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB**

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

2. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 der GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

3. Vorkaufsrecht, genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge

Auf die Vorschriften des § 24 BauGB (Vorkaufsrecht) und § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) sowie auf die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB wird hingewiesen.

Die einschlägigen und in dieser Bekanntmachung erwähnten Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Rathaus eingesehen werden.

Änderungsplan siehe folgende Seite!

Gemeinsam Zukunft gestalten!



Mittelbiberach
die Gemeinde

Aufgrund eines internen Stellenwechsels suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Vollzeitstelle im Bereich der Gemeindekasse eine/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)**Ihre Aufgaben**

- Veranlagung von Steuern und Abgaben
- Stellvertretung Kassenleitung
- Buchhaltung und Unterstützung bei anderen Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten bzw. vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Kassenbereich, Kenntnisse der Finanzsoftware „Infoma newsystems“ sind von Vorteil, aber nicht zwingende Voraussetzung
- Selbstständige, strukturierte und engagierte Arbeitsweise
- Gute Kommunikation und Teamfähigkeit

Bewerben Sie sich jetzt und freuen Sie sich auf freundliche Führungskräfte, engagierte Kollegen*innen, abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie zahlreiche Vorteile wie:

- umfangreiche Fortbildungsprogramme
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen
- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabenfeld
- Vergütung nach TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) mit Jahressonderzahlungen, vermögenswirksamen Leistungen, Alterszusatzversorgung
- Benefitsprogramm und Jobrad
- Gemeinsame Veranstaltungen (Betriebsausflug, Weihnachtsfeier)
- Altersteilzeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie in einem engagierten und aufgeschlossenen Team mitarbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bis zum **09.10.2022** bei der **Gemeinde Mittelbiberach, Biberacher Straße 59, 88441 Mittelbiberach**.

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir auch in Form eines PDF-Dokuments an die E-Mail Adresse info@mittelbiberach.de elektronisch entgegen.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne die Leitung der Finanzverwaltung Frau Renz, Tel. 07351/181817.

Reduzierung der Straßenbeleuchtung

Um einen Beitrag zur benötigten Energieeinsparung zu leisten, wird die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde vorübergehend von Sonntag – Donnerstag von 01:00 Uhr auf 23:00 Uhr sowie Freitag und Samstag von 02:00 Uhr auf 00:00 Uhr reduziert.

Wir erreichen bis zu **85 %** aller Haushalte.

Anlage 1: Übersichtsplan 3. Satzungsänderung



Gemeinsam Zukunft gestalten!

Mittelbiberach
die Gemeinde**Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft**

Wir begrüßen Sie gerne als zukünftige Kollegin (m,w,d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in folgendem Beruf¹,

- Erzieher/in – staatlich anerkannt

Gestalten **Sie** unsere Zukunft direkt mit.

In unserem Kinderhaus in Mittelbiberach vermitteln Sie grundlegende Werte und schenken Geborgenheit

Bewerben Sie sich jetzt und freuen Sie sich auf freundliche Führungskräfte, engagierte Kolleginnen, abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie zahlreiche Vorteile für unsere Kolleginnen wie:

- umfangreiche Fortbildungsprogramme
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen
- Benefitsprogramm und Jobrad
- Gemeinsame Veranstaltungen (Betriebsausflug, Weihnachtsfeier)
- Altersteilzeit und betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie in einem engagierten und aufgeschlossenen Team mitarbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei der **Gemeinde Mittelbiberach, Biberacher Straße 59, 88441 Mittelbiberach**. Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir auch in Form eines PDF-Dokuments an die E-Mail Adresse info@mittelbiberach.de elektronisch entgegen.

Ihre Fragen beantworten wir gerne unter 07351-18 180.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die weibliche Form verwendet. Dies gilt für alle Geschlechter.

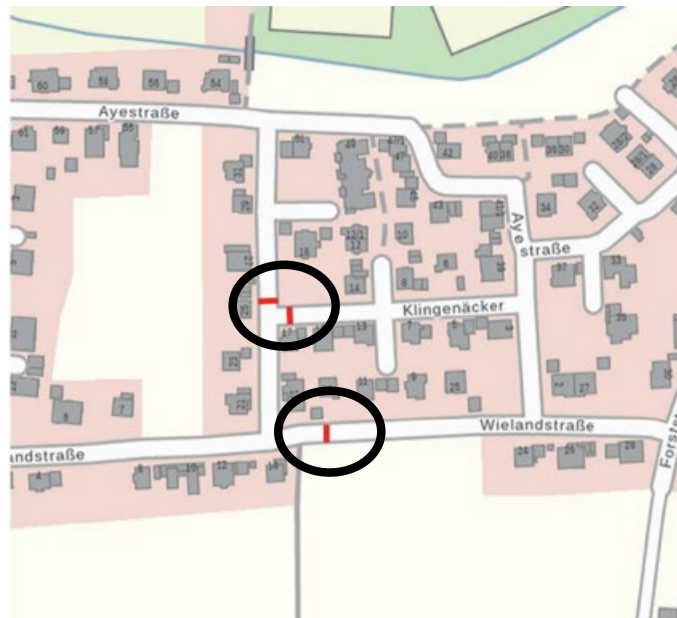
**Anordnung einer Verkehrsbeschränkung
Klingenäcker/Wielandstraße**

Im Zeitraum vom 20.09.2022, 6:00 Uhr bis 14.10.2022, 18:00 Uhr, finden im Klingenäcker auf Höhe der Hausnummern 17 und 25 und der Wielandstraße Hausnummer 23 Aufgrabungsarbeiten statt.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, in diesem Zeitraum nicht in diesem Bereich zu parken.

Die Fahrbahn ist vollständig gesperrt für den Fahrzeugverkehr sowie für den Fußgängerverkehr.

Wir bitten Sie um erhöhte Vorsicht und Verständnis.

**Anordnung einer Verkehrsbeschränkung
(Verlängerung) Biberacher Straße**

Seit Montag, 13.06.2022, bis Freitag, 07.10.2022, 17:00 Uhr, finden zwischen der Biberacher Straße 65 und 27, Aufgrabungsarbeiten statt.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, an diesen Tagen nicht in diesen Bereichen zu parken.

Es findet eine halbseitige Sperrung für den Fahrzeugverkehr sowie eine vollständige Sperrung für den Fußgängerverkehr statt.

Wir bitten Sie um erhöhte Vorsicht und Ihr Verständnis.

**Anordnung einer Verkehrsbeschränkung
(Verlängerung) Waldhofer Straße/Poststraße**

Seit 03.08.2022 bis 07.10.2022, 18:00 Uhr, finden an der Waldhofer Straße bzw. Poststraße Aufgrabungsarbeiten statt.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, an dieser Zeit nicht in diesem Bereich zu parken.

Die Fahrbahn ist vollständig gesperrt für den Fahrzeugverkehr sowie für den Fußgängerverkehr. Wir bitten Sie um erhöhte Vorsicht und Ihr Verständnis.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.



NAK ■ VERLAG

Fortsetzung des Digitaltreffs für alle Interessierten

Am Donnerstag, 06. Oktober 2022, wird der Digitaltreff nach der Sommerpause fortgesetzt, wie immer um 18 im Rathaus Mittelbiberach.

Neue Interessierte können einfach dazukommen und auch nach einer Pause kann man jederzeit wieder teilnehmen. Der Digitaltreff ist für alle, die mit den Schwierigkeiten der digitalen Technik zu kämpfen haben und spezielle Fragen haben oder sich einfach weiter informieren und Neues kennenlernen möchten. Wie bei den vergangenen Terminen wird der Digitaltreff gestaltet von den Digital-Mentoren Thomas Zell, Klaus Jeggle und Hermann Schnirring.

Im ersten Teil des Abends werden digitale Helfer vorgestellt, die einem im alltäglichen Leben vielfältige Unterstützung geben können.

Im zweiten Teil stehen wieder die Fragen und Probleme der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt und es wird individuell beraten. Es ist sinnvoll, das eigene Smartphone, Tablet oder den Laptop mitzubringen.

Für die Vorbereitung ist eine Anmeldung bei Frau Köberle, möglichst per E-Mail, sinnvoll: koeberle@mittelbiberach.de oder per Tel.: 07351-181823.

Helferkreis für Flüchtlinge in Mittelbiberach

Der Helferkreis Flüchtlinge Mittelbiberach sucht für seine vielfältigen, ehrenamtlichen Aufgaben weitere Unterstützung. Vor allem suchen wir für Familien neue Paten, die sich ihnen annehmen und sie im Alltag unterstützen. In Kürze ziehen weitere Einzelpersonen nach Mittelbiberach, von denen manche ebenfalls noch Hilfe benötigen. Die Paten machen mit den Familienmitgliedern in Absprache und mit Unterstützung des Helferkreises Behördengänge, Arztbesuche oder gehen mit ihnen einkaufen. Auch bei juristischen Fragen und sonstigen Anliegen werden die Familien beraten und finden Hilfe. Zudem unterstützen das Helferteam „Hausaufgaben“ bzw. „Sprachförderung“ und die Paten die Kinder bei den Hausaufgaben, aber auch die Eltern beim Deutsch lernen.

Wenn Sie sich vorstellen können, hierbei mitzuhelfen und sich für eine dieser Aufgaben interessieren, dann melden Sie sich bitte bei Christian Hoffmann, Migrationsdienst der Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351/12837-13, 01747445199 Email: hoffmann.c@caritas-biberach-saulgau.de

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ - Die Rolle der Eltern bei der Berufswahl

Agentur für Arbeit Ulm

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 27. September einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel lautet: „Wie unterstütze ich mein Kind im Berufswahlprozess?“ Die einstündige Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und richtet sich an Eltern, die ihrem Kind bei der Berufswahl behilflich sein wollen. Die Referentinnen geben fundierte Hinweise und Tipps aus der Praxis, wie ein Berufswahlprozess angemessen begleitet werden kann. Zudem wird darüber informiert, welche Hilfsmittel zur beruflichen Orientierung angeboten werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Freiwillige Feuerwehr Mittelbiberach



Altersabteilung der Feuerwehr Mittelbiberach

Hallo Kameraden der Altersabteilung, unsere verschobene „Frohe Runde“ findet am Freitag, den 23. September statt.

Wir treffen uns wie gewohnt um 20:00 Uhr im Gerätehaus in der Ayestraße.



Katholische Sozialstation Biberach gGmbH

Ambulanter Pflegedienst

Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Palliativpflege, Nachbarschaftshilfe, Hausnotruf, Erreichbarkeit 24 Stunden.

Telefon 07351/15 22-0, Katholische Sozialstation Biberach GmbH, Kirchplatz 10, 88400 Biberach



Die Ziegler'schen

Diakonie-Sozialstation Biberach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und stehen Ihnen mit Rat und Tag zur Seite. Pflege, Hauswirtschaft, Beratung, Betreuungstage. 24 h erreichbar, schnelle Hilfe auch bei kurzfristig auftretendem Pflegebedarf.

Kontakt: 07351 80091-0, Köhlesrain 10, 88400 Biberach
Internet: www.zieglerische.de/diakonie-sozialstation-biberach

Wertstofferrfassung Mittelbiberach

Schwarze Tonne (Restmüll)	Mittwoch, 28. September 2022
Blaue Tonne	Freitag, 07. Oktober 2022
Gelber Sack	Samstag, 08. Oktober 2022

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige:
(inkl. Grüngut)

Montag	13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Schrott-Container	Hofstelle Hörnle, Waldhofen (eigene Anlieferung jederzeit)
Altglas Container	Parkplatz unterhalb der Schule



Ortsverwaltung Reute



**BABY & KINDER
BASAR REUTE**

24. SEPTEMBER 2022
11:00 – 13:00 Uhr
Entfällt bei schlechtem Wetter

Sportplatz Reute bei Mittelbiberach – Mühlstraße

Standanmeldung und Informationen: basarteam-mibi-reute@t-online.de
0176/37250305 per WhatsApp oder
Mo – Fr zw. 16 und 18 Uhr
ab 05.09.2022

Für Selbstverkäufer (pro Platz 7 €)
Verkaufstische müssen selbst mitgebracht werden
Es gelten die aktuellen Corona Regeln.

**Kaffee & Kuchen
Leberkäsewecken
Brezeln
und vieles mehr!**

Wertstofffassung Reute

Schwarze Tonne (Restmüll)	Mittwoch, 28. September 2022
Blaue Tonne	Freitag, 07. Oktober 2022
Gelber Sack	Samstag, 08. Oktober 2022

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige:
(inkl. Grüngut) Montag 13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Schrott-Container Altglas TSV- Vereinsheim beim Sportplatz
Container beim Parkplatz bei der Gemeinde-
halle

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de

NAK ■ VERLAG

Kirchliche Nachrichten



Mitteilungen der Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Mittelbiberach

24.09. – 02.10.2022

Samstag 24.09. – Hl. Rupert

15.00 Uhr Firmvorbereitung im Heggelinhaus in Warthausen
18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Warthausen
Keine Vorabendmesse

Sonntag 25.09.

– 26. Sonntag im Jahreskreis (Caritas-Kollekte)

09.00 Uhr Gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kinderkirche in
Mittelbiberach

10.00 Uhr Hl. Messe in Stafflangen

Dienstag 27.09. – Hl. Vinzenz v. Paul

Tag des ewigen Gebets in Stafflangen

18.00 Uhr Hl. Messe in Stafflangen mit Aussetzung des
Allerheiligsten,
anschließend Gebetsstunde bis 19.30 Uhr

Mittwoch 28.09. – Hl. Wenzel

16.30 Uhr Rosenkranz mit Friedensgebet in Mittelbiberach
18.30 Uhr Hl. Messe in Birkenhard

Donnerstag 29.09.

– Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Mittelbiberach

Freitag 30.09. – Hl. Hieronymus

17.00 Uhr Tauffeier in Mittelbiberach
von Aaron Kehrle und Nora Kindler

Samstag 01.10. – Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Keine Vorabendmesse

Sonntag 02.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesfeier in Stafflangen

13.30 Uhr Rosenkranzandacht in Mittelbiberach mit der
Bürgerwehr



Ministrantendienst

Sonntag, 25.09. – 10.00 Uhr: Elias Genkinger, Leni Genkinger,
Leni Maier, Janis Riedmüller, Florian Scheffold, Carina Scheffold,
Marco Vogel

Donnerstag, 29.09. – 19.00 Uhr: Amelie Klaus, Elias Klaus

Sonntag, 02.10. – 13.30 Uhr: Anna ABfalg, Daniel Kafka, Amelie
Klaus, Elias Klaus, Carina Scheffold, Leon Schwab, Luca Schwab



Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei St. Nikolaus, Reute

23.09. – 02.10.2022

Donnerstag 22.09. – Hl. Mauritius und Gefährten
10.00 Uhr Requiem in Reute für Christoph Brik, anschließend Beisetzung

Freitag 23.09. – Hl. Pio von Pietrelcina
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe in Reute

Sonntag 25.09.
– 26. Sonntag im Jahreskreis (Caritas-Kollekte)
08.45 Uhr Wortgottesfeier in Reute

Freitag 30.09. – Hl. Hieronymus
08.30 Uhr Rosenkranz und Andacht

Sonntag 02.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Hl. Messe in Reute



Ministrantendienst

Sonntag, 25.09. – 08.45 Uhr: Antonia Zanker, Sara Bigelmaier

Informationen für Reute

Papier- u. Altkleidersammlung

Für Projekte, der Missions- und Entwicklungshilfe findet **am Sa., 24.09.2022** die halbjährliche Kleider- u. Papiersammlung statt. Bitte stellen Sie Kleider und Papier **bis 8.30 Uhr** bereit und beachten Sie:

- Spenden Sie nur saubere und gut erhaltene Textilien und verpacken Sie diese gut.
- Nur sortenreines Haushaltspapier (Zeitungen, Prospekte, Illustrierte, Kataloge, Telefonbücher) bringt einen guten Erlös, der dringend zum Versand der Kleider gebraucht wird.
- Schützen Sie beides notfalls vor Nässe

Für Ihre Spende bedankt sich der KGR St. Nikolaus

Gemeindepilgern auf dem Jakobsweg

Seit 2016 pilgert die Kirchengemeinde Reute jährlich einen Tag auf dem Jakobsweg. In bisher fünf Etappen wurde die Strecke von Schemmerberg bis Meersburg gemeistert. Am Samstag, 15. Oktober 2022, wollen wir die nächste Etappe angehen. Wir wechseln dabei vom Oberschwäbischen Jakobsweg auf den sog. Schwabenweg. Die Etappe führt von Meersburg über Konstanz nach Märstetten in der Schweiz. Zu dieser Pilgerwanderung sind alle – auch Neueinsteiger – herzlich eingeladen. Die Einzelheiten finden Sie auf dem Infoblatt, das sie mit dem letzten Mitteilungsblatt erhalten haben und das auch in der Kirche in Reute ausliegt. Anmeldung bis spätestens 30. September 2022.

Todesfall

Aus unserer Gemeinde verstarb am Samstag, 08.09.2022 Herr Christoph Brik im Alter von 50 Jahren.
Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Informationen für Mittelbiberach und Reute

Corona Information

Allen Gottesdienstbesuchern ab 6 Jahren wird das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung ausdrücklich empfohlen, es besteht jedoch keine Verpflichtung mehr. (Bedenken Sie bitte, dass infizierte Personen bereits einige Tage bevor ein Schnelltest reagiert ansteckend sind und schützen sie daher sich und andere.)

Gottesdienste im Fernsehen

ZDF So., 25.09.2022 – 09:30 Uhr aus Riezern in Österreich
K-TV So., 25.09.2022 – 10.00 Uhr Wallfahrtsamt aus Dettelbach
K-TV So., 25.09.2022 – 18:30 Uhr aus der Marienkirche Davos täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten (<https://k-tv.org/programm>)
EWTN Jeden Sonntag, 10:00 Uhr Sonntagsmesse aus dem Kölner Dom (Programm: www.ewtn.de)

Firmvorbereitung

Erstes Treffen der Firmlinge am Sa., 24.09., 15.00 Uhr, im Heggelinhaus in Warthausen zum Thema: „Chillen“. Bitte bringt zu diesem Termin Schreibsachen mit!

Caritassammlung zum Motto: „Hier und jetzt helfen“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Caritassammlung am 24./25. September 2022.

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden unserer Diözese wollen wir Menschen zur Seite stehen, die in Not sind. Auch in unserer Nachbarschaft gibt es Menschen, die Hilfe brauchen. Frauen, Männer und Kinder, die in eine Situation geraten, aus der sie sich aus eigener Kraft nicht befreien können.

Die Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag ist eine Möglichkeit, dass Menschen in Not Hilfe erfahren oder Projekte vor Ort unterstützt werden können.

50 % der Caritaskollekte bleiben in unseren Kirchengemeinden **St. Nikolaus und St. Cornelius und Cyprian** für karitative Zwecke und 50 % gehen an den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Erstmals gibt es aus organisatorischen Gründen nur einen Flyer für die ganze Seelsorgeeinheit. Die eingehenden Spenden gehen zunächst auf das Konto der Kirchenpflege in Warthausen. Von dort aus werden die eingegangenen Spendenbeiträge an die zugehörigen Kirchenpflegen der jeweiligen Gemeinden zurücküberwiesen.

Brücken bauen – in Verbindung bleiben

Seniorenwallfahrtsgottesdienst 2022

Das Forum katholische Seniorenarbeit lädt zum Seniorenwallfahrtsgottesdienst am 28. September um 15.00 Uhr ins Käppele nach Schemmerhofen ein.





Nachbarschaftshilfe

Brauchen Sie vorübergehend Hilfe in der Versorgung Ihres Haushalts oder Ihrer Familie?

Informationen dazu erhalten Sie über die Einsatzleitung:

Renate Steyer-Hutzel, Tel.: 07351/829374

Für die Dienste der Nachbarschaftshilfe wird eine Aufwandsentschädigung erhoben.

Informationen für Mittelbiberach

Tauftermine in Mittelbiberach

23. Oktober 2022

13. November 2022

11. Dezember 2022

Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Brücken bauen – in Verbindung bleiben“ und wird mitgestaltet von Superior; Pfarrer Martin Sayer und dem Team des Forum kath. Seniorenarbeit.



Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Die nächste Wortgottesfeier mit Kinderkirche findet am **Sonntag, 25.09.2022 um 10.00 Uhr** statt.

Nach einem gemeinsamen Beginn des Gottesdienstes in der Kirche, gehen die Kinder gemeinsam ins Pfarrhaus, wo die Kinderkirche stattfindet. Hierzu sind alle Kinder bis zur 4. Klasse willkommen.

Vor dem Gottesdienst findet um **9.00 Uhr** ein **gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus** statt, zu dem alle Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Ministrantenausbildung

Der erste Termin zur Ministrantenausbildung findet am 24.09.2022 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Kirche. Wir freuen uns, dass 7 neue Ministranten anfangen wollen!

Kleider- und Papiersammlung

Die Papier- und Kleidersammlung **entfällt** in Mittelbiberach.

Wer Papier und Kleider gesammelt hat, kann die Sachen am Samstag, 24.09.2022 bis spätestens 9.00 Uhr **in Reute, Ortsmitte** abstellen.

Lektorentreffen

Das nächste Lektorentreffen findet am Dienstag, 27.09.2022 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Fahrdienst am Wochenende vom 2. Oktober 2022:

An diesem Wochenende findet in Mittelbiberach kein Gottesdienst statt. **Wir sind um 8:45 Uhr in Reute eingeladen!**

Der KGR und Freiwillige richten einen **Fahrdienst** ein, sodass jeder die Hl. Messe in Reute besuchen kann. Auf diese Weise möchten wir die Gemeinschaft unter uns Christen stärken.

Wenn Sie **nach Reute** mitgenommen werden möchten, kommen Sie bitte zur Kirche in Mittelbiberach.

Treffpunkt bei der Kirche: 8:20 Uhr

Abfahrt Mittelbiberach: 8:30 Uhr

Hl. Messe in Reute: 8:45 Uhr

(Wenn sie zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.)

Der KGR Mittelbiberach würde sich freuen, wenn das Angebot zahlreich genutzt wird.

Bei seelsorgerlichen Fragen wenden Sie sich an:

Pfarrer Wunibald Reutlinger, Tel. 72380

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittelbiberach:

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

E-Mail: stcorneliusundcyprian.mittelbiberach@drs.de

Homepage: <http://se-biberach-umland.drs.de>

Pfarrbüro Mittelbiberach Tel. 07351/8816 / Fax: 827576



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Biberach an der Riß

Veröffentlichungen der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde für die KW 38/39

Sonntag, 25.09.2022 (15. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst | Stadtpfarrkirche |
Pfarrer Heinzelmann

11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst | St. Alban, Mettenberg |
Pfarrer Heinzelmann

09.30 Uhr Gottesdienst mit Bibelübergabe an die Konfirmanden |
Friedenskirche | Pfarrerin Schmogro

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden |
Versöhnungskirche | Pfarrerin Sender

Mittwoch, 28.09.2022

08.30 Uhr Marktandacht | Ev. Spitalkirche | Pfarrer Heinzelmann

GEMEINDELEBEN

Donnerstag, 29.09.2022

14.30 Uhr Senioren-Club der Heilig-Geist Kirche, Gemeindehaus
Bergerhausen, Löcherstr. 4

Friedenskirche

Dienstag, 27.09.2022

09.30 Uhr Seniorengymnastik

16.15 Uhr Spatenchor

19.00 Uhr Im Rahmen der „Faire Woche“ in Biberach : Filmabend – „
Made in Bangladesh“

Mittwoch, 28.09.2022

15.30 Uhr Konfirmationsunterricht

19.00 Uhr Jugendgruppe

Donnerstag, 29.09.2022

14.30 Uhr Café Meistermann – Im Rahmen der „Faire Woche“ ist das
Thema an diesem Donnerstag „Wie nachhaltig sind
Kleiderspenden, was Diakonie-Kleiderläden bewirken
können“. Mit dabei an diesem Tag ist Diakoniepfarrer
Peter Schmogro (Fachbereichsleiter der Diakonieläden im
Evangelischen Kirchenbezirk Biberach)

18.30 Uhr Chorprobe Vocal C(h)ords

Freitag, 30.09.2022
17.00 Uhr Chorprobe „cantus firmus“ Ummendorf

Montag, 26.09.2022
10.00 Uhr Betreuungstag

Dienstag, 27.09.2022
09.15 Uhr Mini-Club
10.00 Uhr Englisch-Konversationskreis
16.00 Uhr Begegnungscafé
19.30 Uhr Ökum. Gebetskreis

Mittwoch, 28.09.2022
14.30 Uhr Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 29.09.2022
09.30 Uhr Mini-Club
09.30 Uhr Reha-Sport
14.00 Uhr Ökum. Strickkreis

SONDERVERANSTALTUNG

Dritte Orgelsommer-Konzert
Am Sonntag, den 25.09.2022, findet um 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin das dritte Biberacher Orgelsommerkonzert unter dem Titel „Orgel mal 2“ statt. Es spielen Benedikt Nuding und Markus Ludwig. Als Besonderheit werden in diesem Konzert die Hauptorgel der Empore und die Chororgel abwechselnd und zusammen gespielt, ein ungewöhnliches Raumerlebnis. Dabei erklingen sowohl Orgelliteratur sowie Improvisationen beider Organisten im Wechsel. Auf dem Programm stehen Literaturwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach und Louis Vierne. Improvisationen erklingen über das Kirchenlied „Lobe den Herren“ sowie über ein Thema aus dem „Ochsenhausener Orgelbuch“ (als Chaconne) und mehr. Die Abendkasse öffnet um 16.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro (ermäßigt 6 Euro). Es gelten die Hygienebestimmungen (Maske wird empfohlen). Veranstaltung des Kantorats der Evangelischen Gesamt-kirchengemeinde.

Vereinsmitteilungen

Historische Bürgerwehr 1599 e. V.



Kleine Bürgerwehr

Liebe Jungen und Mädchen der Kleinen Bürgerwehr

Die Uniform-Abgabe ist am 23.9. und am 30.9. jeweils um 18 Uhr an Oberdorfer Vereinshaus.
Bitte bringt die komplette Uniform mit.

Unser **Ausflug** von der Kleinen Bürgerwehr ist am Samstag, den 01.10.2022

Wir gehen nach Kanzach zur Bachritter Burg.
Treffpunkt ist am 01.10. um 12.30 Uhr am Oberdorfer Vereinsheim.
Bei schlechtem Wetter treffen wir uns am Vereinsheim und machen einen Spielenachmittag.

Wir bräuchten dann ein paar Eltern, die fahren könnten.
Bitte gebt uns Bescheid, wer von den Eltern fahren kann, damit wir planen können.

Tel. Andreas Handy 015773133508
Festnetz 07351 / 5778353

Wir freuen uns auf euch

Andreas und Frank

Aufführung Großer Zapfenstreich

Verabschiedung aus dem Amt Landrat Heiko Schmid

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2022 (21.15 Uhr), wollen wir, die Historische Bürgerwehr Mittelbiberach 1599 e.V., unserem Landrat Heiko Schmid zum Abschied aus dem Amt die Ehre erweisen und ihm den Großen Zapfenstreich aufführen.

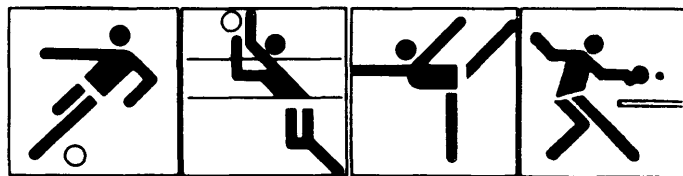
Der Zapfenstreich wird im Kloster in Ochsenhausen aufgeführt, interessierte Bürger können den Zapfenstreich gerne miterleben.

zeitlicher Ablauf

20:45 Uhr Antreten am Parkplatz der Kapfhalle
ca. 21.15 Uhr Aufführung des Großen Zapfenstreichs
nach dem Zapfenstreich Rückmarsch zum Parkplatz der Kapfhalle
Fahnenabgabe

Robert Piesche
(Kommandant und Hauptmann)

FC Mittelbiberach 1924 e. V.



Abteilung Fußball



Spielbericht Pokalspiel

FC Mittelbiberach – SV Burgrieden 3:1

Der FCM steht im Viertelfinale des Lotto-Bezirkspokals. In einem guten Spiel setzte sich die Mannschaft verdient durch und revan- chierte sich für die Niederlage in der Liga wenige Wochen zuvor.

Von Beginn an stand der FCM defensiv sehr stabil und erlaubte dem Gast nur sehr wenige Abschlussmöglichkeiten. Nach einigen schwächeren Torschüssen ging man in Führung als Kapitän Benny Hipp mustergütig vor dem Tor querlegte und Lukas Ries nur noch einschieben musste. Wenige Minuten später überraschte Lukas Ries nach einem Ballgewinn und einem Schuss aus 45 Metern alle – der Ball traf leider nur die Latte. Der Gast nutzte einen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung des FCM und konnte nach 33 Minuten ausgleichen.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Spiel. Der FCM lies weiterhin nichts zu und erzeugte durch einige Konter immer wieder für Gefahr. Zwanzig Minuten vor Spielende war Lukas Ries im Strafraum nur mit einem Foul zu stoppen, den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst souverän zur Führung. Kurz vor Schluss machte der FCM den Sack dann zu, als erneut der sehr gut aufgelegte Lukas Ries das 3:1 erzielen konnte.

Spielberichte Aktive Mannschaften

FC Mittelbiberach 2 – Spfr Bronnen 2 1:1

Nach zwei spielfreien Wochen durfte unsere Zweite endlich wieder ran. Gegen die körperlich robusten Gäste brauchte man allerdings etwas um ins Spiel zu finden. Zwar kam man nach ein paar schönen Angriffen zu mehreren Abschlussmöglichkeiten, diese waren aber noch zu harmlos. Auf der anderen Seite trafen die Gäste Mitte der ersten Hälfte die Latte. Kurz vor der Pause konnte der gegnerische Torhüter einen wichtigen Freistoß nur abklatschen lassen, Clemens Linder nutzte den Abpraller zur Führung.

Nach dem Seitenwechsel blieb der FCM die bessere Mannschaft, nutzte aber ihre Chancen nicht konsequent. Und so kam es wie es kommen muss – in der 90. Minute trafen die Gäste zum 1:1 Ausgleich.

Damit ging unsere Zweite zum ersten Mal diese Saison nicht als Sieger vom Platz, nun heißt es, weiter zu trainieren um es kommende Woche besser zu machen.

FC Mittelbiberach – Spfr Bronnen 5:0

Perfekte englische Woche für unsere erste Mannschaft. Auch im dritten Spiel innerhalb einer Woche im heimischen Rotbachstadion ging der FCM zum dritten Mal als Sieger vom Platz. Zwar agierte die Mannschaft in den ersten 15 Minuten etwas unkonzentriert und zu lässig wodurch die Gäste zu zwei guten Chancen kamen, doch danach übernahm man das Kommando und ging durch Lukas Ries in der 18. Minute in Führung. In einem mäßigen Spiel war der FCM nun die bessere Mannschaft, konnte bis zur Halbzeitpause aber keine weiteren Tore nachlegen.

10 Minuten nach dem Seitenwechsel wurden Fabian Zell in Strafraum vom gegnerischen Torhüter gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte erneut Lukas Ries souverän. Die Gäste schwächten sich wenige Minuten mit einem Platzverweis selbst, die dadurch entstandenen Räume nutzte unsere Mannschaft clever aus und schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Erst überlupfte Jonathan Schilli sehenswert den Torhüter zum 3:0, nach einer Flanke stand Kapitän Benny Hipp am zweiten Pfosten völlig frei und köpfte zum 4:0. Nach einer schönen Kombination setzte Daniel Blumenstein den Schlusspunkt zum verdienten 5:0 Sieg.

Vorschau:

Sonntag, 25.09.22 13:15 Uhr
SGM Äpfingen 2 – FC Mittelbiberach 2

Sonntag, 25.09.22 15:00 Uhr
SV Äpfingen – FC Mittelbiberach

Abteilung Fußball Jugendabteilung



B-Jugend

Nächstes Spiel: Samstag, 24.09.22

SGM FC Mittelbiberach : FC Wacker Biberach, Anstoß 14:30 Uhr

E-Jugend

Nächste Spiele: Freitag, 23.09.22

SGM FC Mittelbiberach II : SGM SG Mettenberg II, Anstoß 17:00 Uhr

SGM FC Mittelbiberach I : SGM SG Mettenberg I, Anstoß 18:00 Uhr

Mittwoch, 28.09.22

TSV Hochdorf I : SGM FC Mittelbiberach I, Anstoß 17:30 Uhr

Bambinis

Wir trainieren wieder, immer freitags von 17:00 – 18:30 Uhr auf dem Sportplatz. Alle Jungs und Mädels des Jahrgangs 2016 und jünger dürfen gerne auf den Sportplatz kommen und reinschnuppern.

Wer vom Jahrgang 2016 Lust auf mehr Fußball hat, darf gerne noch zusätzlich immer dienstags ab 17:45 Uhr am Training der F-Jugend teilnehmen.

Euer Bambini-Trainer Klaus Dobler, Telefon 0 73 51 - 1 28 66



**Musikverein
Reute e. V.**

Auftritt in Leutkirch

Am Sonntag, 02.10.2022 fährt der Musikverein mit einem Bus nach Leutkirch. Wir haben dort einen musikalischen Auftritt im Biergarten des Center Parcs. Es gibt noch freie Plätze im Bus! Falls jemand diesen Musikauftritt begleiten oder einen schönen Tag im Center Parcs verbringen möchte, der darf gerne eine kurze E-Mail an vorstand@musikverein-reute.de schicken oder abends zwischen 19 Uhr und 20.30 Uhr bei Doris Buck 07351-28068 anrufen. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen reserviert.

Abfahrt ist um 9 Uhr an der Gemeindehalle in Reute.
Wir werden gegen 18.30 Uhr wieder zurück sein.

Wir freuen uns auf einige gesellige Mitfahrer!

Musikverein Reute e.V.



Obst- und Gartenbauverein Reute e. V.



Ausflug ins Allgäu mit dem Obst- und Gartenbauverein Reute e.V. am Samstag, 24. September 2022

**Abfahrt um 7:45 Uhr am Festplatz in Mittelbiberach und
8:00 Uhr an der Bushaltestelle in der Blumen-
straße in Reute.**

Kurzentschlossene JETZT noch anmelden – ein paar wenige Plätze
sind noch frei

- # mit dem Reisebus zu **Primavera-Life**
nach Oy-Mittelberg mit Gartenführung durch die Welt der
duftenden Naturkosmetik
- # Kletterwald am Grüntensee für Sportliche und Familien
- # GE(h)zeiten in Nesselwang – ein leichter Wanderweg mit
Themenstationen
- # kulinarischer Ausklang im Gasthaus Hirsch in Sulzberg

**Anmeldung unter info@ogv-reute.de oder telefonisch bei
Hilde Jäckle, Tel. 07351/29226**

Ihre Vorstandschaft

Sonstiges

Caritas Biberach-Saulgau

HILFSMITTEL in der häuslichen Pflege – haben sie Fragen dazu?

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am
Dienstag den **27.09.2022** ab 14:00 Uhr, im **Ochsenhauser Hof,
Gymnasiumstraße 28 in Biberach.**

Hilfsmittel wie Toilettenstuhl, Haltegriff oder Rollstuhl sind in der
häuslichen Pflege unerlässlich. Wer einen Angehörigen pflegt ist auf
Hilfsmittel angewiesen.

Entscheidend bei der richtigen Wahl des Hilfsmittels ist, den indivi-
duellen Bedürfnissen der Patient*innen gerecht zu werden und eine
zeitnahe Versorgung sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang kommen aber häufig viele Fragen auf. Wie
erhalte ich ein Hilfsmittel? Brauche ich ein Rezept? Was muss auf
dem Rezept stehen? Wer bezahlt dieses Hilfsmittel? Wie lange muss
auf das Hilfsmittel gewartet werden? Wer kann mich individuell
beraten?

Diese und viele andere Fragen wird Frau Mühlbauer von der Firma
Häussler, Technische Orthopädie GmbH an diesem Nachmittag be-
antworten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis Montag
26.09.2022 unter 07351 / 8095190 oder
hia@caritas-biberach-saulgau.de an.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch
Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich
bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel.
07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50),
www.basisversorgung-biberach.de.

Pflegende Angehörige mit Politikern im Gespräch

Am Mittwoch, den 5. Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich
interessierte pflegende Angehörige aus der Region mit Politikern aus
den Landkreisen, Land und Bund im Martin-Luther-Gemeindehaus,
Waldseer Straße 18 in Biberach zum Thema **„Pflegenotstand zu
Hause während und nach Corona“**. Seit mehr als 30 Jahren bieten
Diakonie und Caritas in Gesprächskreisen für pflegende Angehörige
einen Raum zum Austausch und Kraft schöpfen. Pflegende Angehö-
rige, die um eine Ihnen anvertraute Person Sorge tragen, haben an
diesem Nachmittag die Gelegenheit, mit Politikern über ihre Erfah-
rungen zu sprechen und vielleicht auch Ideen einbringen, wie ihre
Situation verbessert werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zur Organisation von Kaffee und Kuchen oder Mitfahrgelegenheiten
ist eine Anmeldung bis 30. September erforderlich bei Daniela Wie-
demann, Caritas 07351/8095-190 E-Mail hia@caritas-biberach-saulgau.de oder Karl-Heinrich Gils, Diakonie 07351/1502-50 E-Mail:
gils@diakonie-biberach.de melden.

Weitere Infos unter www.basisversorgung-biberach.de.

Bitte kommen Sie nur gesund zur Veranstaltung, bitte bringen Sie
einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit und bitte halten Sie die
geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Familien-Bildungsstätte

„Meditatives Tanzen“ bei der Familien-Bildungsstätte

**Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder
info@fbs-biberach.de**

Meditatives Tanzen

Ein 5-wöchiger Kurs „Meditatives Tanzen“ startet am Mittwoch,
28. September, jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr in der Evang. Spital-
kirche, Biberach. Geleitet wird der Kurs von Frau Choon-Sil Christian,
Dozentin für Meditation des Tanzes.

Metzelsuppe

Musikverein Ingoldingen

Am **Sonntag, 25. September 2022** im Vereinsheim Ingoldingen
ab 11.00 Uhr Frühschoppen und reichhaltiger Mittagstisch mit
Saumagen, Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schnitzel oder Salat mit
Kartoffeltaschen (warme Küche bis 13.30 Uhr)

Kuchen nur zum Mitnehmen

ab 18.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit der Musikkapelle Ingoldin-
gen (warme Küche von 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr)

Es würde uns freuen, wenn wir Sie recht zahlreich begrüßen dürften.

Zukunft gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alltag“

Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau (keb)

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau (keb) laden zu dem Kursprojekt „Lebensqualität im Alltag“ ein. Es findet ein Kurs in Laupheim sowie in Warthausen statt.

„Lebensqualität im Alltag“ (LimA) bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins höhere Alter Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu tun und das Leben selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten.

LimA hat die Förderung der Gesundheit an Körper, Geist und Seele zum Ziel.

Untersuchungen belegen, dass durch das regelmäßige Üben und sich Beschäftigen in den vier Bereichen: Gedächtnis – Bewegung – Alltagsfähigkeiten – Sinn- und Glaubensfragen Menschen nachhaltige Effekte für die Erhaltung und die Verbesserung der Gesundheit, Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und einem veröhnten Leben ergeben.

Die Kurse umfassen vier Nachmittage jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Die Termine für Laupheim sind Montag, 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2022. im Ev. Gemeindehaus, Schillerstr. 9

Die Termine für Warthausen sind Mittwoch, 16.11., 23.11., 30.11. und 7.12.2022 im Heggelinhaus, Heggelinstr. 3

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 25 €, Kursleiterin ist Frau Bachthaler, Laupheim

Anmeldung bis 7.Okt. bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen unter www.keb-bc-slg-de oder info@keb-bc-slg

„Berufung – eine Frage des Geschlechts ?!“

Die katholische Erwachsenen Bildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit dem Kath. Frauenbund und Zweigverein Biberach, am 29.09.2022 ab 19.00 Uhr, eine Abendveranstaltung zum Thema **„Berufung – eine Frage des Geschlechts ?!“** an. Referentin des Abends ist Verena Simone Knoll, (LL.M.), Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht, z.Zt., Studium der kath. Theologie, Universität Luzern.

Die Diskussionen um die am biologischen Geschlecht sich orientierenden Zugangsvoraussetzungen zu Amt und Weihe sind Bestandteil vieler aktuellen Debatten um die Struktur und die Reformbedürftigkeit der Katholischen Kirche, beispielsweise auch im Rahmen des Synodalen Weges in Deutschland. Es kann der Eindruck entstehen, dass seit Gründung der Kirche schon immer alles so gewesen ist wie es im Moment ist.

Auf der Suche nach einer Antwort auf diese Fragen soll ein Blick in die Kirchengeschichte, aber auch in Texte des Lehramts und ins Kirchenrecht (Codex Iuris Canonici, kurz: CIC) zur Klärung weiterhelfen. Nach der Lektüre ergibt sich ein anderes, ein vielfältigeres Bild.

Es zeigt sich in der Geschichte, dass Kirche keine starre Struktur ist, sondern sich vielmehr immer verändert und gewandelt hat, wofür die Lebensgeschichten großer weiblicher und männlicher Persönlichkeiten in der Geschichte der Katholischen Kirche Zeugnis geben.

Die Veranstaltung findet im Katholisches Gemeindezentrum St. Martin, großer Saal, Kirchplatz 3-4, 88400 Biberach statt.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

